



Statistische Berichte

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
in Nordrhein-Westfalen – Bauhauptgewerbe –

Februar 2009



Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau in Nordrhein-Westfalen

– Bauhauptgewerbe –

Februar 2009

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im August 2009

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2009
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Allgemeiner Überblick	8
 Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	
 Tabellenteil	
1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2005	12
2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2005	14
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe seit 2005 nach Bauarten und Auftraggebern	16
4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten	18
5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2007 nach Bauarten	18
6. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2005	19
7. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen	20
 Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe	
 Tabellenteil	
8. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2005	26
9. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 2005 nach Bauarten	28
10. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten	30
 Veröffentlichungen	
zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes	32

Vorbemerkungen

Erläuterungen

Die vorliegende Gliederung der WZ 2008 (seit Januar 2009 wird im Bauhauptgewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige eingesetzt) wurde unter intensiver Beteiligung von Datennutzern und Datenproduzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o. g. Verordnung liegt vor.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

Ziel der Statistik

Die kurzfristigen Erhebungen im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe liefern Informationen über die konjunkturelle Lage des Baumarktes. Darüber hinaus werden sie u. a. zur Berechnung der Produktionsindizes, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung, Beschäftigung und Auftragslage.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Ge-

setz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Bauhauptgewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2003/2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Für das Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten (mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände) auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage für die Aufschätzung sind die Ergebnisse der jährlich jeweils Ende Juni durchzuführenden Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe. Mittels der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe und der Junimeldung des Monatsberichtskreises werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder – mit o. a. Ausnahmen – auf alle Betriebe aufgeschätzt werden können.

Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Daten (Tabellen 8 bis 10, resp. Tabellen 9 bis 11 im Monat Dezember) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichtskreises (Tabellen 1 bis 7, resp. Tabellen 1 bis 8 im Monat Dezember). Die Berechnung der hier vorliegenden Indexreihen erfolgt z. T. mit den Baupreisindizes des Vorquar-

tals. Nach dem Vorliegen der aktuellen Werte werden die Indizes der Tabellen 1, 2 und 8 (resp. Tabelle 9 im Monat Dezember) neu berechnet und hier veröffentlicht. Daher können geringfügige Abweichungen in den zurückliegenden Monaten auftreten.

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz.

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meistern) und Auszubildende.

Bruttolohn- und -gehaltsumme

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Den Löhnen und Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meistern), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhabern, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmer-tätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nicht industriellen/nicht handwerklichen Tätigkeiten). Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb/Unternehmen fest akzeptierten Bauaufträge im Inland. Die Wertansätze für bauhauptgewerbliche Bauleistungen entsprechen der Verdingungsordnung für Bauleistungen. Jeder Bauauftrag wird nur einmal von der Firma gemeldet, die den Bauauftrag ausführen wird. Der Auftragseingang ist nach Bauarten/Auftraggebern gegliedert.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge bzw. -auftragsteile im Inland von anderen Firmen oder sonstigen Kunden am Ende des Berichtszeitraums (ohne an Subunternehmer vergebene Aufträge). Bei der Ermittlung des Auftragsbestands ist vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte derjenige Teil abgesetzt, der produktions-technisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

Art der Bauten/Bauarten bzw. Auftraggeber/-gruppen:

1. Bauarten unabhängig vom Auftraggeber

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend den Wohnbedürfnissen dienen. Für die Bundeswehr oder für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte gebaute Wohnungen zählen ebenso zum Wohnungsbau.

Landwirtschaftlicher Bau (dem gewerblichen und industriellen Hochbau zugeordnet)

Hierzu gehören Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnanteil. Bei getrennter Bauweise sind nur Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten anzusehen.

Straßenbau

Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze ferner der Bau von Rollbahnen, Sportplätzen, Schwimmbädern u. a.

2. Bauarten nach Auftraggeber/-gruppen

Gewerblicher und industrieller Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten für die private Wirtschaft, ferner Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke für Versor-

gungsbetriebe öffentlich-rechtlicher Körperschaften. Außerdem zählen dazu alle Hochbauten und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn bzw. der Deutschen Bundespost) in Auftrag gegeben wurden.

Zum gewerblichen und industriellen Hochbau zählen u. a. Industriebauten, Bankgebäude, Lager- und Kühlhäuser, Messegebäude, Garagen, Tankstellen, Hotels und Kinos.

Zum gewerblichen und industriellen Tiefbau zählen u. a. Rohrleitungsbau, Kanalanlagen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen und Lager, soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle öffentlichen Zwecken dienende Hochbauten und Tiefbauten im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinde- und Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung sowie von Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts, die gemeinnützige Zwecke verfolgen (Kirchen, caritative Organisationen, Gewerkschaften, Parteien u. a.).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet erscheinen in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden.

Allgemeiner Überblick

NRW-Bauproduktion nahm im Februar um 9,7 % ab

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war im Februar 2009 um 9,7 % niedriger als im Februar 2008. Die Bauleistung nahm im Hochbau um 5,0 % und im Tiefbau um 14,3 % ab.

Innerhalb des Hochbaus wurde ein Minus im öffentlichen Hochbau (-8,9 %) sowie im Wohnungsbau (-14,1 %) ermittelt. Die Produktion im gewerblichen und industriellen Hochbau konnte sich steigern (+3,0 %).

Im Bereich des Tiefbaus verringerte sich die Bauleistung in allen Sparten (Straßenbau: -21,8 %, gewerblicher und industrieller Tiefbau: -13,5 %, sonstiger öffentlicher Tiefbau: -8,4 %).

Witterung im Februar 2009

Der Februar 2009 war in Nordrhein-Westfalen trotz deutlich zu kalter Perioden geringfügig zu mild. Mit Werten zwischen 1,6 und 3,1 °C im Flachland lagen die Monatsmitteltemperaturen zwischen 0,0 bis 0,7 Kelvin über dem langjährigen Mittel. Auf dem Kahlen Asten waren sie mit -2,3 °C um 0,2 Kelvin darüber. Dort gab es 25 Frost- und 15 Eistage, in Lüdenscheid 20 Frost- sowie 4 Eistage, während in tiefer gelegenen Landesteilen 11 bis 17 Frosttage auftraten sowie an 2 Stationen je 1 Eistag.

Der vergangene Februar war deutlich zu nass: Mit Summen zwischen 53 und 113 mm im Flachland fielen 107 bis 203 % des langjährigen Solls. Auf dem Kahlen Asten wurden mit 110 mm 100 % verzeichnet. Dort lag an allen 28 Tagen eine Schneedecke, in Lüdenscheid an 18 sowie in den Niederungen an 1 bis 14 Tagen.

Dagegen schien die Sonne zu wenig: Mit 26 bis 37 Stunden wurden nur 35 bis 51 % des 61/90er Wertes verzeichnet.

Durchschnittlicher Wert der Lufttemperatur (°C) sowie Niederschlagssumme (mm) an ausgewählten Messstationen in NRW:

Dekade Februar 2009	Ahaus		Bad Salzuflen		Essen-Bredene		Köln-Bonn		Lüdenscheid	
	°C	mm	°C	mm	°C	mm	°C	mm	°C	mm
I	+1,8	20,2	+1,5	26,1	+2,5	24,0	+3,0	21,9	+1,3	29,2
II	+1,2	21,9	-0,2	32,7	+1,0	35,9	+1,2	38,9	-1,2	62,7
III	+5,5	10,7	+5,0	21,8	+5,2	17,0	+5,7	9,2	+3,2	24,8
Δ / S	+2,8	52,8	+2,1	80,6	+2,9	76,9	+3,3	70,0	+1,1	116,7
dagegen Februar 2008	+4,8	38,6	+4,6	51,7	+5,5	49,5	+5,2	38,5	+3,6	76,0

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Essen

Tabellenteil

Hinweis

Die **Indizes des Bauhauptgewerbes** (nominaler und realer Auftragseingangsindex sowie Produktionsindizes für alle Betriebe und Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen) sind ab dem Berichtsmonat Januar 2009 auf das **Basisjahr 2005** umgestellt. Die Umstellung von Indizes im 5-Jahres-Rhythmus entspricht dem seit Jahren europaweit vereinbarten Vorgehen.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
. . .	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl

Maßeinheiten

St	= Stück
Mill.	= Millionen
%	= %
t	= Tonne
Std.	= Stunden

Abkürzungen

Vj	= Vierteljahr
Hj	= Halbjahr
D	= Durchschnitt
MD	= Monatsdurchschnitt
JS	= Jahressumme

Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

Ab Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingesetzt. Die Ergebnisse sind mit denen des Vorjahres nur bedingt vergleichbar.

**Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen
mit 20 und mehr Beschäftigten**

**1. Index des realen Auftragsein
- Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2005 = 100										
1	2005	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	2006	103,6	108,2	99,9	116,7	84,8	97,9	95,5	102,1	95,2
3	2007	106,9	100,4	86,5	109,2	93,2	115,1	124,5	103,9	118,7
4	2008	102,3	103,0	84,7	110,8	115,5	101,4	113,0	93,2	98,4
5	2009 (kumuliert)	61,4	59,7	61,4	61,1	46,6	63,5	54,4	62,3	75,9
6	2007 Januar	84,2	67,0	60,6	72,3	56,4	105,7	143,9	86,6	84,9
7	Februar	91,9	90,6	72,0	108,6	45,1	93,5	61,6	140,3	69,8
8	März	102,4	91,8	86,6	96,9	78,9	115,7	109,8	148,2	79,7
9	April	97,1	99,4	93,5	106,3	77,6	94,2	91,1	88,1	105,9
10	Mai	106,5	102,1	95,4	105,6	103,2	112,0	124,6	96,0	118,1
11	Juni	123,8	125,8	112,6	133,9	120,5	121,4	116,1	113,7	137,9
12	Juli	114,7	125,4	81,7	155,9	86,9	101,3	101,1	92,1	113,7
13	August	100,3	98,4	98,6	102,8	72,2	102,6	109,3	110,0	84,8
14	September	101,8	93,5	108,9	87,6	79,0	112,1	126,1	105,5	103,9
15	Oktober	140,5	105,5	95,8	106,5	130,6	184,3	350,1	95,3	102,8
16	November	118,4	104,2	67,1	115,9	153,5	136,1	84,7	89,4	259,7
17	Dezember	101,5	100,5	64,9	117,7	114,2	102,6	75,3	81,7	163,0
18	2008 Januar	98,2	103,7	73,3	125,7	72,1	91,3	74,3	92,9	109,7
19	Februar	77,6	72,1	72,8	73,5	62,3	84,6	90,6	79,3	84,3
20	März	102,5	103,7	84,5	111,3	120,8	101,1	111,1	96,7	94,9
21	April	111,5	117,5	82,9	143,3	76,7	104,1	135,1	81,6	96,7
22	Mai	100,9	103,6	82,8	102,8	174,9	97,5	100,6	106,6	81,7
23	Juni	104,1	105,4	84,3	108,5	154,7	102,4	121,0	78,6	111,4
24	Juli	127,7	109,8	95,6	118,5	104,5	150,1	254,3	107,9	80,8
25	August	96,0	98,6	73,7	99,6	172,4	92,6	85,7	104,3	85,5
26	September	115,9	119,6	106,4	131,2	93,5	111,3	102,9	116,8	114,2
27	Oktober	104,6	109,8	101,4	105,5	162,4	98,0	112,6	88,4	93,0
28	November	97,5	106,5	79,5	120,9	108,4	86,2	78,9	81,6	101,1
29	Dezember	91,1	85,5	79,2	89,3	83,8	98,1	89,0	84,2	127,3
30	2009 Januar	62,7	61,1	68,8	61,1	36,9	64,7	46,0	66,0	85,4
31	Februar	60,0	58,3	54,0	61,0	56,2	62,2	62,7	58,5	66,3
32	März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
33	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
34	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
35	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
36	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
37	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
38	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
39	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
40	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
41	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

2. Produktionsindex im - Ergebnisse der Betriebe von Unter

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2005 = 100										
1	2005	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	2006	102,9	105,2	103,0	109,2	96,5	100,9	103,7	100,2	99,7
3	2007	105,2	107,2	102,4	110,9	110,2	103,5	107,0	99,7	106,4
4	2008	107,1	112,1	101,5	123,1	105,9	102,8	110,2	99,3	101,7
5	2009 (kumuliert)	77,5	90,0	76,6	104,0	82,1	66,8	57,8	69,8	70,8
6	2007 Januar	82,8	88,3	84,0	94,4	77,7	78,1	66,6	85,6	77,7
7	Februar	89,9	93,7	89,3	100,0	83,6	86,7	79,8	88,2	91,0
8	März	100,3	100,6	97,6	104,2	97,0	100,0	95,3	101,1	103,2
9	April	111,3	109,7	108,4	108,9	119,4	112,7	118,1	107,3	116,4
10	Mai	110,6	111,5	108,3	113,6	115,3	109,9	115,7	100,3	119,5
11	Juni	109,9	109,7	107,0	113,1	104,9	110,0	119,0	103,9	111,5
12	Juli	96,9	98,4	94,4	99,7	109,6	95,6	99,2	89,6	102,0
13	August	103,9	105,9	101,8	105,2	126,1	102,2	110,3	96,9	103,2
14	September	111,6	112,0	105,8	115,9	120,5	111,3	122,8	103,7	112,5
15	Oktober	116,6	119,2	112,6	123,0	129,4	114,3	127,4	105,3	116,3
16	November	114,5	117,7	107,6	125,4	124,8	111,6	118,8	105,8	114,3
17	Dezember	114,3	119,9	112,3	127,9	114,6	109,4	110,6	109,1	109,2
18	2008 Januar	87,9	95,3	88,2	101,6	95,8	81,6	78,1	82,3	84,1
19	Februar	95,0	101,0	94,4	107,8	97,4	89,8	88,0	91,0	90,0
20	März	102,6	106,8	95,3	118,3	102,7	98,9	98,3	98,5	100,3
21	April	110,2	112,8	103,9	123,2	102,6	107,9	117,0	101,8	109,1
22	Mai	112,0	115,3	108,3	124,4	102,8	109,2	115,5	106,5	107,8
23	Juni	113,1	116,1	106,1	128,4	101,7	110,5	123,4	104,8	107,5
24	Juli	99,8	104,5	95,0	112,9	105,5	95,8	110,1	88,1	94,5
25	August	105,9	110,2	101,0	117,6	114,9	102,3	119,2	95,6	96,9
26	September	111,0	114,6	104,5	125,3	108,3	107,8	121,7	99,1	108,4
27	Oktober	115,2	120,2	104,8	135,7	113,6	110,9	121,3	107,5	106,9
28	November	112,9	118,6	103,3	134,6	109,6	108,0	112,5	106,6	106,3
29	Dezember	119,7	129,3	112,7	147,4	115,7	111,4	117,3	109,6	109,1
30	2009 Januar	69,2	84,0	72,0	96,8	75,5	56,5	46,8	60,8	59,1
31	Februar	85,8	95,9	81,1	111,1	88,7	77,0	68,8	78,7	82,4
32	März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
33	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
34	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
35	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
36	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
37	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
38	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
39	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
40	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
41	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe
- Ergebnisse der Betriebe von Unter
1 000

Lfd. Nr.	Jahr Monat	insgesamt	Hochbau		
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾
1	2005	7 303 611	4 062 628	1 293 076	2 362 831
2	2006	7 791 453	4 482 816	1 318 245	2 813 286
3	2007	8 428 301	4 337 417	1 185 404	2 749 320
4	2008	8 368 782	4 601 419	1 192 393	2 895 524
5	2009 (kumuliert)	848 836	447 663	143 874	269 124
6	2007 Januar	548 098	238 603	68 532	149 971
7	Februar	596 458	322 511	81 434	225 028
8	März	666 186	326 984	97 935	200 948
9	April	635 177	357 359	106 826	222 692
10	Mai	697 764	367 077	108 984	221 065
11	Juni	810 451	452 285	128 628	280 415
12	Juli	754 096	453 327	93 656	328 340
13	August	660 644	355 465	113 030	216 394
14	September	670 901	337 714	124 846	184 409
15	Oktober	936 148	382 831	109 934	225 513
16	November	782 041	378 238	77 090	245 452
17	Dezember	670 337	365 023	74 509	249 093
18	2008 Januar	657 101	379 830	84 596	268 823
19	Februar	521 200	263 889	83 983	157 066
20	März	687 433	379 722	97 601	237 877
21	April	755 218	435 513	97 124	310 072
22	Mai	683 511	383 846	97 004	222 307
23	Juni	704 363	390 552	98 724	234 753
24	Juli	884 813	413 142	113 382	260 832
25	August	660 343	370 791	87 377	219 220
26	September	797 342	449 884	126 136	288 920
27	Oktober	719 712	412 344	119 477	232 359
28	November	670 123	400 548	93 638	266 502
29	Dezember	627 623	321 358	93 351	196 793
30	2009 Januar	433 266	229 029	80 607	134 686
31	Februar	415 570	218 634	63 267	134 438
32	März	...	...	...	...
33	April	...	...	...	...
34	Mai	...	...	...	...
35	Juni	...	...	...	...
36	Juli	...	...	...	...
37	August	...	...	...	...
38	September	...	...	...	...
39	Oktober	...	...	...	...
40	November	...	...	...	...
41	Dezember	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**seit 2005 nach Bauarten und Auftraggebern
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –
EUR**

Auftragseingang						Lfd. Nr.
davon im						
		Tiefbau				
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts	zusammen	gewerblicher und industrieller Tiefbau	Straßenbau	sonstiger Tiefbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts und für Organisationen ohne Erwerbszweck	
97 280	309 444	3 240 983	1 215 558	1 104 018	921 407	1
106 838	244 448	3 308 637	1 298 795	1 104 787	905 055	2
114 648	288 045	4 090 884	1 395 243	1 521 616	1 174 025	3
149 023	364 479	3 767 363	1 314 725	1 447 827	1 004 811	4
14 230	20 435	401 173	150 214	119 159	131 800	5
7 927	12 173	309 495	95 813	144 676	69 006	6
5 207	10 842	273 947	155 313	61 903	56 731	7
9 749	18 352	339 202	164 057	110 356	64 789	8
8 570	19 271	277 818	98 504	92 414	86 900	9
20 117	16 911	330 687	107 291	126 470	96 926	10
8 707	34 535	358 166	127 106	117 844	113 216	11
4 723	26 608	300 769	103 452	103 199	94 118	12
9 000	17 041	305 179	123 522	111 498	70 159	13
12 948	15 511	333 187	118 468	128 693	86 026	14
6 907	40 477	553 317	107 950	360 024	85 343	15
8 752	46 944	403 803	101 235	87 056	215 512	16
12 041	29 380	305 314	92 532	77 483	135 299	17
7 239	19 172	277 271	107 234	77 845	92 192	18
8 558	14 282	257 311	91 512	94 985	70 814	19
27 411	16 833	307 711	111 540	116 407	79 764	20
7 600	20 717	319 705	95 013	142 817	81 875	21
6 436	58 099	299 665	124 095	106 353	69 217	22
25 536	31 539	313 811	91 504	127 922	94 385	23
13 376	25 552	471 671	128 191	274 292	69 188	24
12 344	51 850	289 552	123 898	92 426	73 228	25
7 240	27 588	347 458	138 660	110 941	97 857	26
11 670	48 838	307 368	105 439	121 994	79 935	27
15 362	25 046	269 575	97 254	85 408	86 913	28
6 251	24 963	306 265	100 385	96 437	109 443	29
4 411	9 325	204 237	79 633	50 415	74 189	30
9 819	11 110	196 936	70 581	68 744	57 611	31
...	...	...	...	...	...	32
...	...	...	...	...	...	33
...	...	...	...	...	...	34
...	...	...	...	...	...	35
...	...	...	...	...	...	36
...	...	...	...	...	...	37
...	...	...	...	...	...	38
...	...	...	...	...	...	39
...	...	...	...	...	...	40
...	...	...	...	...	...	41

4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten
- Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -
1 000 EUR

Bauart	Auftragseingang in Betrieben			
	insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		unter 50	50 – 199	200 und mehr
Wohnungsbau	63 266	42 516	20 709	41
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	205 020	68 977	104 176	31 867
Öffentlicher Bau und Verkehrsbau	147 283	43 962	87 393	15 928
Insgesamt	415 569	155 455	212 278	47 836

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2007 nach Bauarten
1 000 EUR

Bauart	Auftragsbestand						
	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
	2007			2008			
Bauhauptgewerbe insgesamt	3 633 906	3 768 891	4 063 617	4 023 129	4 034 471	3 840 641	3 635 790
Hochbau zusammen	2 115 375	2 249 647	2 277 022	2 203 372	2 233 906	2 133 488	2 043 783
davon							
Wohnungsbau	423 750	416 171	364 706	347 582	343 275	359 251	294 120
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	1 422 671	1 641 194	1 664 552	1 648 205	1 655 635	1 518 269	1 480 657
öffentlicher Hochbau	268 954	192 282	247 764	207 585	234 996	255 968	269 006
Tiefbau zusammen	1 518 531	1 519 244	1 786 595	1 819 757	1 800 565	1 707 153	1 592 007
davon							
Straßenbau	571 390	585 877	756 698	689 047	817 713	698 737	634 113
gewerblicher und industrieller Tiefbau	467 865	443 356	388 636	402 720	396 562	431 245	398 361
sonstiger öffentlicher Tiefbau	479 276	490 011	641 261	727 990	586 290	577 171	559 533

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**6. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden
und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2005
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			
				insgesamt	davon im		insgesamt	davon im		
	Anzahl	1 000 EUR	insgesamt		Hochbau	Tiefbau		insgesamt	Hochbau	Tiefbau
				1 000			1 000 EUR			
2005	1 200	62 391	2 121 639	71 630	33 152	38 478	8 450 262	4 667 555	3 782 707	
2006	1 145	59 370	2 006 504	70 147	33 210	36 937	8 515 554	4 772 446	3 743 108	
2007	1 144	57 662	1 992 745	70 685	33 093	37 592	8 687 223	4 812 969	3 874 254	
2008	1 159	57 303	2 034 485	71 654	34 297	37 357	9 591 747	5 445 308	4 146 439	
2009 (kumuliert)	1 168	57 374	289 074	8 571	4 558	4 013	946 202	613 377	332 825	
2007	Januar	1 152	59 129	158 241	5 015	2 461	2 554	466 201	282 103	184 098
	Februar	1 147	58 867	145 719	4 952	2 376	2 576	543 535	329 135	214 400
	März	1 141	58 181	152 844	6 076	2 805	3 271	644 540	360 633	283 907
	April	1 130	57 367	165 312	5 813	2 630	3 183	629 131	338 662	290 469
	Mai	1 127	56 166	165 057	6 064	2 813	3 251	696 428	374 499	321 929
	Juni	1 122	56 255	164 529	6 022	2 766	3 256	738 577	403 471	335 106
	Juli	1 119	56 469	166 644	5 831	2 718	3 113	775 379	431 742	343 637
	August	1 116	57 036	169 214	6 535	3 057	3 478	796 399	447 475	348 924
	September	1 111	56 673	159 117	6 106	2 813	3 293	777 362	424 508	352 854
	Oktober	1 185	59 067	175 904	7 014	3 293	3 721	875 399	465 296	410 103
	November	1 188	58 824	207 623	6 572	3 104	3 468	919 911	502 760	417 151
	Dezember	1 184	57 905	162 541	4 685	2 257	2 428	824 361	452 685	371 676
2008	Januar	1 170	57 197	158 690	5 286	2 631	2 655	535 130	329 348	205 782
	Februar	1 164	56 774	150 024	5 452	2 662	2 790	654 314	382 611	271 703
	März	1 163	56 715	150 362	5 327	2 548	2 779	696 243	407 515	288 728
	April	1 162	56 702	173 045	6 613	3 101	3 512	802 201	449 025	353 176
	Mai	1 155	56 543	167 087	5 807	2 737	3 070	775 964	445 568	330 396
	Juni	1 154	56 985	169 181	6 449	3 032	3 417	868 302	486 688	381 614
	Juli	1 148	56 739	176 855	6 233	2 988	3 245	882 459	494 011	388 448
	August	1 144	57 223	166 357	6 027	2 865	3 162	863 901	492 714	371 187
	September	1 144	57 181	171 875	6 614	3 122	3 492	858 509	477 080	381 429
	Oktober	1 169	58 889	178 100	6 867	3 273	3 594	900 248	501 344	398 904
	November	1 167	58 708	201 629	6 117	2 937	3 180	891 102	505 716	385 386
	Dezember	1 165	57 981	171 280	4 862	2 401	2 461	863 374	473 688	389 686
2009	Januar	1 168	57 561	144 830	3 929	2 183	1 746	429 080	283 909	145 171
	Februar	1 167	57 187	144 244	4 642	2 375	2 267	517 122	329 468	187 654
	März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer

**7. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und
- Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	insgesamt
		Anzahl		1 000 EUR	
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	30	1 672	5 024	105
2	Duisburg	28	1 437	3 951	137
3	Essen	32	2 390	7 639	131
4	Krefeld	11	736	2 319	75
5	Mönchengladbach	14	503	1 129	47
6	Mülheim an der Ruhr	10	1 011	3 854	120
7	Oberhausen	26	1 363	4 028	128
8	Remscheid	2	.	.	.
9	Solingen	8	.	.	.
10	Wuppertal	7	315	955	28
	Kreise				
11	Kleve	33	1 480	3 134	124
12	Mettmann	22	1 075	3 168	101
13	Rhein-Kreis Neuss	25	1 228	3 123	114
14	Viersen	23	750	1 849	66
15	Wesel	38	1 541	3 905	154
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	309	16 048	45 352	1 364
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	8	459	1 177	28
18	Bonn	7	260	654	16
19	Köln	42	2 427	7 244	199
20	Leverkusen	10	513	1 358	48
	Kreise				
21	Aachen	14	525	1 139	41
22	Düren	14	997	2 612	67
23	Rhein-Erft-Kreis	29	1 314	3 609	127
24	Euskirchen	13	625	1 497	56
25	Heinsberg	30	1 771	4 576	139
26	Oberbergischer Kreis	21	632	1 184	41
27	Rhein.-Berg. Kreis	10	287	613	22
28	Rhein-Sieg-Kreis	33	1 772	4 519	156
29	Reg.-Bez. Köln	231	11 582	30 182	940
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	10	479	1 167	36
31	Gelsenkirchen	13	647	1 457	59
32	Münster	27	1 327	2 994	91

1) ohne Umsatzsteuer

**baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			Lfd. Nr.
davon im		insgesamt	davon im		
Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau	
1 000		1 000 EUR			
35	70	21 073	13 738	7 335	1
85	52	20 854	16 583	4 272	2
69	61	24 645	19 776	4 869	3
37	38	5 878	4 936	942	4
26	20	6 106	4 751	1 356	5
12	108	7 504	1 982	5 523	6
101	27	14 154	11 964	2 189	7
.	.	.	.	.	8
.	.	.	.	.	9
21	7	5 105	4 359	746	10
77	47	11 457	9 265	2 192	11
42	59	10 189	5 496	4 692	12
62	52	7 406	4 623	2 782	13
35	31	5 580	3 339	2 241	14
72	83	13 926	6 165	7 761	15
685	678	158 894	109 531	49 362	16
13	16	1 765	1 134	631	17
13	3	1 399	1 210	189	18
103	97	53 273	40 172	13 100	19
18	30	2 165	1 034	1 131	20
23	17	3 833	2 510	1 323	21
12	55	9 548	1 899	7 649	22
57	70	9 163	4 332	4 831	23
14	42	3 941	1 158	2 783	24
61	78	11 076	4 573	6 502	25
21	20	2 519	1 448	1 071	26
18	4	1 806	1 502	304	27
67	89	12 430	5 491	6 940	28
420	521	112 918	66 463	46 454	29
12	24	4 201	926	3 275	30
54	5	4 059	3 831	228	31
39	52	16 582	10 166	6 416	32

Noch: **7. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und**
- Ergebnisse der Betriebe von Unter

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	insgesamt
		Anzahl		1 000 EUR	
	Kreise				
33	Borken	64	3 464	9 086	304
34	Coesfeld	11	330	732	29
35	Recklinghausen	42	1 813	4 589	168
36	Steinfurt	45	2 258	4 918	179
37	Warendorf	17	767	1 706	52
38	Reg.-Bez. Münster	229	11 085	26 649	918
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	18	849	1 996	71
	Kreise				
40	Gütersloh	34	1 404	3 305	124
41	Herford	13	497	1 093	35
42	Höxter	13	441	656	25
43	Lippe	21	835	1 790	67
44	Minden-Lübbecke	26	1 243	2 896	99
45	Paderborn	28	770	1 451	51
46	Reg.-Bez. Detmold	153	6 039	13 187	472
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	19	1 190	3 470	98
48	Dortmund	37	2 136	5 349	181
49	Hagen	11	636	1 408	54
50	Hamm	8	658	1 561	57
51	Herne	19	1 144	3 026	92
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr Kreis	14	460	908	38
53	Hochsauerlandkreis	35	1 445	2 507	77
54	Märkischer Kreis	25	903	1 796	61
55	Olpe	12	676	1 350	35
56	Siegen-Wittgenstein	27	1 920	4 696	132
57	Soest	19	565	1 232	47
58	Unna	19	700	1 569	74
59	Reg.-Bez. Arnsberg	245	12 433	28 872	946
60	Nordrhein-Westfalen	1 167	57 187	144 242	4 640

**baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			Lfd. Nr.
davon im		insgesamt	davon im		
Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau	
1 000		1 000 EUR			
201	103	35 829	28 839	6 990	33
19	11	1 634	1 294	340	34
101	67	14 534	10 477	4 056	35
99	80	22 088	11 920	10 168	36
25	27	6 008	3 730	2 278	37
550	369	104 935	71 183	33 751	38
38	33	13 530	10 693	2 837	39
100	24	12 369	10 278	2 091	40
14	21	3 576	1 684	1 892	41
9	17	2 130	880	1 250	42
52	15	7 628	6 861	767	43
40	59	16 184	10 267	5 917	44
22	30	4 011	1 471	2 541	45
275	199	59 428	42 134	17 295	46
24	74	6 632	1 636	4 996	47
70	112	14 301	6 057	8 244	48
27	27	5 152	3 362	1 790	49
11	47	7 583	1 989	5 595	50
50	42	9 571	5 566	4 006	51
11	27	2 315	724	1 591	52
43	34	4 891	3 032	1 860	53
30	31	5 735	3 775	1 961	54
21	13	2 776	1 819	958	55
78	54	13 779	7 130	6 649	56
29	18	4 051	3 023	1 028	57
52	23	4 160	2 045	2 116	58
446	502	80 946	40 158	40 794	59
2 376	2 269	517 121	329 469	187 656	60

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

Hinweis

Ab März 2002 beinhalten die Ergebnisse des auf alle Betriebe hochgeschätzten Berichtskreises auch die Angaben der Einheiten (Betriebe/Unternehmen), die aufgrund eines Karteiabgleichs mit anderen administrativen Einheiten aufgefunden und neu in den Berichtskreis "Jährliche Bautotalerhebung zum 30. Juni" aufgenommen wurden. Aus dem Verhältnis dieses Berichtskreises zum Monatsberichtskreis Juni ergeben sich die Aufschätzfaktoren.

**8. Produktionsindex im
– Alle Betriebe**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2005 = 100										
1	2005	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	2006	104,3	105,8	105,5	106,7	104,9	101,6	104,9	100,3	100,6
3	2007	108,0	110,3	111,2	105,6	123,1	104,0	108,0	99,9	107,0
4	2008	109,4	112,2	110,2	113,5	127,1	104,5	111,6	100,0	104,8
5	2009 (kumuliert)	78,1	84,9	79,9	92,5	99,2	66,3	57,5	68,2	72,7
6	2007 Januar	81,5	84,0	81,0	90,8	82,8	77,2	66,3	84,2	77,5
7	Februar	87,9	89,2	86,0	96,1	89,2	85,7	79,4	86,8	90,8
8	März	106,4	109,2	112,2	101,7	113,7	101,5	97,5	102,4	104,6
9	April	117,9	119,5	124,0	105,8	138,4	115,1	121,5	109,3	118,6
10	Mai	117,7	121,2	124,6	110,9	134,7	111,6	118,4	101,7	121,2
11	Juni	116,6	119,2	123,0	110,5	122,6	112,0	122,2	105,0	113,2
12	Juli	102,7	105,9	108,0	96,8	127,1	97,2	101,5	90,9	103,4
13	August	110,4	114,1	116,4	102,3	146,2	104,0	112,8	98,2	104,6
14	September	117,4	119,7	121,1	112,7	139,8	113,3	125,7	105,2	114,1
15	Oktober	113,8	114,4	114,3	110,5	133,8	112,7	125,3	103,5	115,0
16	November	111,3	112,0	109,7	113,2	130,1	110,0	116,8	104,1	113,0
17	Dezember	112,4	115,0	114,4	115,4	119,4	107,8	108,7	107,3	108,0
18	2008 Januar	87,1	91,1	89,9	91,7	99,7	80,2	76,8	80,9	83,1
19	Februar	93,8	96,8	96,2	97,3	101,5	88,4	86,6	89,5	89,0
20	März	107,3	110,3	107,7	112,2	127,9	102,2	101,3	101,4	104,8
21	April	115,3	117,4	116,9	116,3	127,4	111,7	120,5	104,9	113,9
22	Mai	118,0	120,9	121,9	117,4	126,8	113,0	119,1	109,6	112,6
23	Juni	117,9	119,9	119,1	120,9	124,6	114,2	126,3	108,1	111,9
24	Juli	104,5	107,8	106,3	106,1	130,7	98,8	113,0	90,3	98,2
25	August	110,7	113,6	112,6	110,0	141,1	105,6	122,3	98,0	100,7
26	September	115,7	118,3	117,0	117,8	134,0	111,1	124,8	101,5	112,7
27	Oktober	113,2	114,7	109,5	120,8	139,9	110,6	120,5	105,0	109,8
28	November	110,9	112,9	107,9	119,8	131,2	107,6	111,8	104,2	109,1
29	Dezember	118,7	123,1	117,7	131,2	139,9	111,0	116,5	107,1	112,1
30	2009 Januar	70,9	79,4	75,2	86,1	91,2	56,1	46,6	59,4	60,7
31	Februar	85,2	90,3	84,6	98,9	107,1	76,5	68,4	76,9	84,7
32	März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
33	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
34	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
35	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
36	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
37	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
38	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
39	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
40	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
41	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**9. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie geleistete Arbeitsstunden
– Alle Betriebe**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Geleistete Arbeitsstunden im			
				Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau		
					davon im		
					Wohnungs- bau	gewerblichen und industriellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau
Anzahl		1 000 EUR	1 000				
1	2005	119 327	3 382 702	136 346	55 729	25 707	5 419
2	2006	116 659	3 242 529	136 586	56 608	26 392	5 516
3	2007	114 651	3 301 421	139 561	58 722	25 679	6 346
4	2008	114 595	3 350 427	141 219	58 008	27 478	6 509
5	2009 (kumuliert)	112 264	466 889	16 703	6 969	3 720	841
6	2007 Januar	114 254	251 299	9 482	3 848	1 990	383
7	Februar	113 748	231 413	9 300	3 718	1 916	375
8	März	118 309	259 726	12 380	5 334	2 230	526
9	April	116 654	280 913	11 830	5 091	2 004	553
10	Mai	114 212	280 480	12 389	5 357	2 200	564
11	Juni ³⁾	114 509	269 348	12 276	5 288	2 192	513
12	Juli	114 828	283 176	11 895	5 110	2 113	585
13	August	115 981	287 544	13 369	5 759	2 333	704
14	September	115 243	270 386	12 359	5 206	2 235	585
15	Oktober	113 590	285 772	13 173	5 406	2 411	616
16	November	113 123	337 302	12 262	4 931	2 346	569
17	Dezember	111 355	264 062	8 846	3 674	1 709	373
18	2008 Januar	109 994	257 806	10 056	4 234	1 991	457
19	Februar	109 180	243 727	10 333	4 323	2 017	444
20	März	115 735	250 659	10 701	4 380	2 104	506
21	April	115 708	288 473	13 309	5 504	2 525	584
22	Mai	115 384	278 541	11 764	4 955	2 202	502
23	Juni ³⁾	116 349	282 604	12 987	5 351	2 506	545
24	Juli	115 784	294 824	12 614	5 234	2 409	626
25	August	116 772	277 324	12 193	5 059	2 280	617
26	September	116 686	286 523	13 310	5 481	2 546	611
27	Oktober	115 228	287 653	13 030	5 129	2 610	638
28	November	114 874	325 655	11 607	4 596	2 354	544
29	Dezember	113 451	276 638	9 315	3 762	1 934	435
30	2009 Januar	112 630	233 918	7 787	3 363	1 777	397
31	Februar	111 898	232 971	8 916	3 606	1 943	444
32	März	...	...	...	...	...	...
33	April	...	...	...	...	...	...
34	Mai	...	...	...	...	...	...
35	Juni	...	...	...	...	...	...
36	Juli	...	...	...	...	...	...
37	August	...	...	...	...	...	...
38	September	...	...	...	...	...	...
39	Oktober	...	...	...	...	...	...
40	November	...	...	...	...	...	...
41	Dezember	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer – 2) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 3) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe (Stichtag: 30.06)

**10. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten
– Alle Betriebe aufgeschätzt –**

Merkmal/ Einheit	Februar	Januar	Februar	Veränderung in % Februar 2009 gegenüber		Februar bis Berichtsmonat		
	2009		2008	Februar 2008	Januar 2009	2009	2008	Veränderung in % gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahres- zeitraum
	2009	2008	2008	Februar 2008	Januar 2009	2009	2008	Veränderung in % gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahres- zeitraum
Beschäftigte insgesamt	111 898	112 630	109 180	+2,5	-0,6	112 264	109 587	+2,4
Bruttolohn- und -gehaltsumme (1 000 EUR)	232 971	233 918	243 727	-4,4	-0,4	466 889	501 533	-6,9
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 h)	8 916	7 787	10 333	-13,7	+14,5	16 703	20 389	-18,1
davon								
Hochbau zusammen	5 993	5 537	6 784	-11,7	+8,2	11 530	13 466	-14,4
davon								
Wohnungsbau	3 606	3 363	4 323	-16,6	+7,2	6 969	8 557	-18,6
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	1 943	1 777	2 017	-3,7	+9,3	3 720	4 008	-7,2
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	143	124	148	-3,4	+15,3	267	314	-15,0
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	301	273	296	+1,7	+10,3	574	587	-2,2
Tiefbau zusammen	2 923	2 250	3 549	-17,6	+29,9	5 173	6 923	-25,3
davon								
gewerblicher und industrieller Tiefbau	1 304	1 059	1 594	-18,2	+23,1	2 363	3 104	-23,9
Straßenbau	748	535	994	-24,7	+39,8	1 283	1 918	-33,1
sonstiger öffentlicher Tiefbau	871	656	961	-9,4	+32,8	1 527	1 901	-19,7
Gesamtumsatz (1 000 EUR)	782 765	673 304	991 744	-21,1	+16,3	1 456 069	1 820 555	-20,0
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR)	772 277	662 908	981 623	-21,3	+16,5	1 435 185	1 801 174	-20,3
davon								
Hochbau zusammen	546 700	488 419	653 927	-16,4	+11,9	1 035 119	1 225 421	-15,5
davon								
Wohnungsbau	233 879	229 446	289 579	-19,2	+1,9	463 325	554 320	-16,4
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	270 229	221 358	317 246	-14,8	+22,1	491 587	583 797	-15,8
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	10 798	9 350	16 513	-34,6	+15,5	20 148	32 410	-37,8
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	31 794	28 265	30 589	+3,9	+12,5	60 059	54 894	+9,4
Tiefbau zusammen	225 577	174 489	327 696	-31,2	+29,3	400 066	575 753	-30,5
davon								
gewerblicher und industrieller Tiefbau	90 063	71 111	131 877	-31,7	+26,7	161 174	228 285	-29,4
Straßenbau	68 633	51 167	104 731	-34,5	+34,1	119 800	183 741	-34,8
sonstiger öffentlicher Tiefbau	66 881	52 211	91 088	-26,6	+28,1	119 092	163 727	-27,3

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen

zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F21

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F22

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F20

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F23

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, Besonderen Mietzuschuss beziehende Haushalte, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen

Bestellnummer: F29

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F24

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E22

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E21

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E23

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken. – 1997 wird wegen Unvergleichbarkeit der Ergebnisse zum Vorjahr (Hinzunahme aus der Handwerkszählung 1995) nicht erscheinen.

Bestellnummer: E30

–, Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E29

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E33

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft Heike Wardin unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5223, für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Hans Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.